

Abschließend noch ein kleiner Einblick in die Arbeit des CMV:

Wir sind unfassbar dankbar, dass uns Gott durch die Zeit der Pandemie trägt und wir trotz Veranstaltungsverbots und diversen Regelungen das Evangelium ins Land bringen konnten. Schwer vorzustellen, wie das ganze ohne digitale Medien oder sogar ohne Briefe und Telefonate ablaufen wäre. Immerhin ist sogar die Erfindung der Glühbirne gerade mal 142 Jahre her.

Seit Mitte Mai können sich unsere Jugendkreise wieder ganz unkompliziert treffen und auch sonstige Veranstaltungen sind unter strengen Auflagen wieder möglich.

Habt ihr in der Zeit der Pandemie über den CMV nachgedacht? Was sollten wir zukünftig anders machen als vorher? Was sollen wir aus dieser Zeit mitnehmen? Könnt ihr den CMV Boten weiterhin gebrauchen? Wie will Gott den CMV in Zukunft gebrauchen? Was würde euch auf dem Weg eures Glaubens helfen?

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir eure Ideen zukommen lasst oder wir uns endlich mal wieder persönlich sehen.



Möge Gott euch die Augen für seinen Segen öffnen!

Ever Dominik Rosenberger



Seeallee 12, 9871 Seeboden; Tel: 04762/ 81 131
Christl. Missionsverband f. Ö. IBAN: AT33 4213 0325 8290 0000

CMV-BOTTE

Liebe Freunde des CMV,

als Christen sprechen wir oft davon, dass wir gerettet sind. Um uns herum entstehen dabei viele Fragezeichen. Z.B.:

Vor was sind wir gerettet? → Uns geht es doch gut.

Warum sind wir gerettet? → Wie haben wir das verdient?

Was verändert sich? → Wir müssen doch noch immer arbeiten und werden noch immer krank.

Es ist nicht leicht eine sachlich klare Antwort darauf zu geben, was es heißt gerettet zu sein. Letztendlich verstehen wir es erst in dem Moment, in dem wir Gottes Nähe erleben. Damit wir dieses Geschenk mit anderen teilen können ist es trotzdem enorm wichtig, dass wir lernen diese „Rettung“ mit Worten zu beschreiben.

Eine sehr beeindruckende Variante findet sich im Brief des Paulus an die Epheser (1,4-1,17). Der Segen von dem Paulus hier erzählt ist offenbar so gewaltig, dass er dafür den Rekord für den längsten Satz der ganzen Bibel aufstellt. Bei der Übersetzung ins Deutsche wurden daraus viele kleine Sätze gemacht. Im Urtext ist jeder der nachfolgenden Absätze jeweils nur ein einziger Satz.

Der Text liest sich am besten als eine Art Meditation. Je öfter ich ihn lese, umso klarer wird mir der Segen, den Paulus beschreibt. Auf englisch würde man sagen „learn by heart“. Das heißt: mit dem Herzen lernen → auswendig lernen.

Epheser 1,3-14

Lob Gottes für sein Handeln durch Jesus Christus

3Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit allem Segen, der von seinem Geist erfüllt ist.

Im Himmel hält er ihn für uns bereit. Denn wir gehören zu Christus. **4Weil wir zu ihm gehören, hat Gott uns bereits erwählt**, bevor die Welt erschaffen wurde. Denn wir sollen heilig und makellos vor ihm treten können in der Liebe. **5Er hat uns im Voraus dazu bestimmt, seine Kinder zu werden**. Durch Jesus Christus hat er uns dazu gemacht, und zu ihm sollen wir gehören. So gefiel es Gott, und das war sein Wille. **6Das geschieht zum Lob seiner herrlichen Gnade**. Die hat er uns durch den geschenkt, den er liebt.

7Weil wir zu ihm gehören, schenkt Gott uns durch sein Blut die Erlösung. Damit schenkt er uns zugleich die Vergebung unserer Verfehlungen. So reich ist seine Gnade. **8Er gewährt sie uns über jedes Maß hinaus und schenkt uns alle Weisheit und Einsicht**. **9Er hat uns das Geheimnis seines Willens offenbart**. So gefiel es ihm, und so hatte er es beschlossen: Durch Christus **10sollte die Zeit erfüllt werden. Unter Christus als dem Haupt sollte alles zusammengefasst werden im Himmel und auf der Erde**.

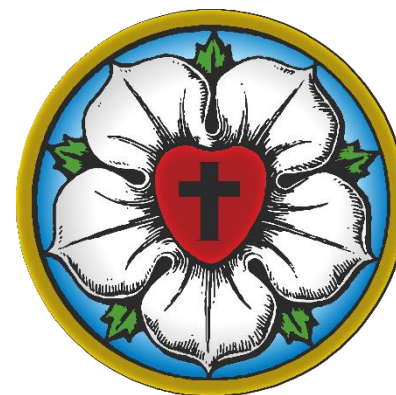
11Weil wir zu Christus gehören, wurden wir als Erben eingesetzt – so wie Gott es für uns im Voraus bestimmt hat. So hat er es beschlossen, der ja alles bewirkt. Nach seinem Willen sollte es geschehen. **12Denn wir sollen dem Lob seiner Herrlichkeit dienen** – wir, die schon zuvor auf Christus gehofft haben.

13Weil ihr zu ihm gehört, hat Gott auch euch sein Siegel aufgedrückt. Dieses Siegel ist der Heilige Geist, den er versprochen hat. Denn ihr habt die Verkündigung der Wahrheit gehört: die Gute Nachricht von eurer Rettung. Ihr habt diese Botschaft im Glauben angenommen. **14Der Heilige Geist ist der Vorschuss auf unser Erbe**, bis Gott uns als sein Eigentum endgültig erlöst. **So dient das alles dem Lob von Gottes Herrlichkeit**.

Welche Fragen würdest du Paulus zu diesem Text stellen?

Du bist ein Erbe Gottes! Was bedeutet das für dich?

Was kannst du dafür tun, um dich auch im Alltag daran zu erinnern, dass du Gottes Erbe bist?



**„Wir können nur handeln,
wenn und weil ER zuvor gehandelt hat.“
Joh. 15, 5**